



Pressespiegel: Pforzheimer Zeitung // PZ News.de

04.02.2023

PZ-news.de

Menü ☰

05



Innovativ vernetzt: Eifrig wird an den Projekten gefeilt.

Foto: Ulrike Knöllner



Pressespiegel: Pforzheimer Zeitung // PZ News.de

04.02.2023

[Startseite](#) > [Region](#)

Diese innovativen Projekte entwickeln Schülerinnen des Enztal-Gymnasiums Bad Wildbad im „Girls Digital Camp“

Veröffentlicht: 02.02.2023

Region+

Aktualisiert: 02.02.2023 18:31 Uhr

Bad Wildbad. Mädchen für die Möglichkeiten der innovativen digitalen Welt zu begeistern, ihnen die sogenannten „MINT“-Berufe – das sind Arbeitsfelder im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – näherzubringen, ist die Idee des „Girls Digital Camps“. Ausgehend vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg haben Schulen in allen Regionen des Bundeslands die Möglichkeit, diese Arbeitsgemeinschaft für Mädchen der Klassenstufen sechs bis acht anzubieten.



Pressespiegel: Pforzheimer Zeitung // PZ News.de

04.02.2023

Unterstützung im Nordschwarzwald findet die Aktion, die im Januar 2021 begonnen hat und bis September 2023 fortgeführt wird, von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH. Laut Projektmanagerin Kerstin Weipert nehmen im Gebiet Nordschwarzwald neun Schulen mit insgesamt neunzig Mädchen teil.

Praktische Anwendung

Am Mittwoch konnten sich im Enztal-Gymnasium Bad Wildbad Vertreter der ansässigen Wirtschaftsbetriebe und Bürgermeister Marco Gauger vom bisherigen Ergebnis der Arbeitsgemeinschaft ein Bild machen. Das Gemeindeoberhaupt stellte fest, dass Digitalisierung nicht nur am Computer stattfindet, sondern auch praktische Anwendung mit sich bringt. Er freute sich, dass die Richard Wöhr GmbH, Berthold Technologies GmbH und Hittech Prontor GmbH, welche das „Girls Digital Camp“ unterstützen, vor Ort waren und sich über die mit viel Eifer und Teamgeist entwickelten Projekte informieren konnten. Nicht anwesend war die Firma BIN Boysen Innovationszentrum GmbH & Co KG.

Entwickeln und umsetzen

Schulleiter Andreas Enderle sieht in solchen Projekten eine Chance, in Zusammenarbeit mit Stadt und Betrieben, Schüler vielleicht auch später im Ort zu halten sowie Familien anzusiedeln. Für Bürgermeister Marco Gauger ist es außerdem eine Möglichkeit, aufzuzeigen, dass die Region etwas zu bieten hat. Geschäftsführer Stefan Wöhr von der gleichnamigen Firma sieht es pragmatisch:



Pressespiegel: Pforzheimer Zeitung // PZ News.de

04.02.2023

„Das Schöne an diesen Berufen ist, nicht nur am Computer etwas zu entwickeln, sondern auch die Umsetzung zu erleben. Wir brauchen für die Zukunft Nachwuchs, der unsere Arbeit weitermacht.“ Diese Aussage wurde von Kerstin Weipert untermauert – im Hinblick auf den Fachkräftemangel in Baden-Württemberg mit derzeit 326000 offenen Stellen im Bereich der MINT-Berufe. Da der Frauenanteil dabei nur zwölf Prozent betrage, könnte sich durch solche Projekte, wie dem „Girls Digital Camp“ eine Chance ergeben, sich dieser Berufssparte zuzuwenden. Wünschenswert wäre für sie, die Aktion auch über den September 2023 weiterzuführen.

Die beiden engagierten Leiter der AG, Rüdiger Schmedding und Silvan Palige, freuten sich über die große Teilnahme am „Girls Digital Camp“ im Enztal-Gymnasium. Mit 22 Mädchen ist sie eine der größten Gruppen im Nordschwarzwald. Begeistert zeigten sich alle Anwesenden vom Eifer der Schülerinnen beim Entwickeln der digital vernetzten Bagger, Kugelbahnen und anderen Projekten.